

3M 2011

InVision Software AG

## Überblick

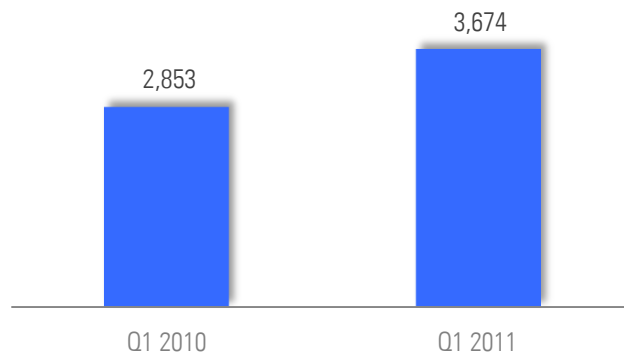
1995 wurde InVision Software mit der Mission gegründet, für jedes Unternehmen die möglichst beste Lösung zum Workforce Management anzubieten. Dieses Ziel haben wir nie aus den Augen verloren und inzwischen gehören wir mit unseren Lösungen zum Workforce Management zu den weltweit führenden Unternehmen und setzen in diesem Bereich vielfach die technologischen Trends.

Unsere internationalen Kunden optimieren mit unseren Produkten und Dienstleistungen den Personaleinsatz und steigern die Produktivität. Gleichzeitig reduzieren sie den Planungs- und Administrationsaufwand und verbessern signifikant die Motivation ihrer Mitarbeiter. Dadurch amortisiert sich die Nutzung unserer Workforce-Management-Lösungen in der Regel innerhalb von kurzer Zeit.

Weitere Informationen: [www.invision.de](http://www.invision.de)

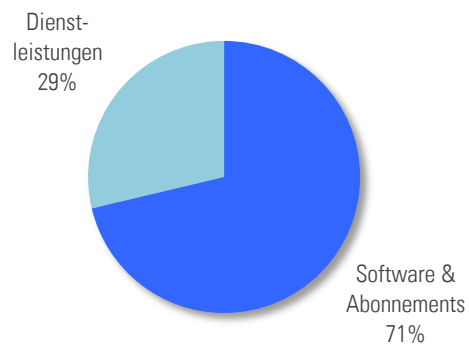
## Highlights Q1 2011

Umsatz  
+29%

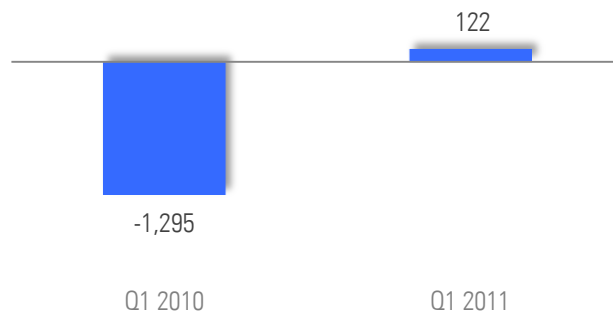


Software & Abonnements  
+30%

Dienstleistungen  
+27%



EBIT  
 $\Delta$ abs. +1,4 Mio. €



Aktienkurs 12M  
+215%



## Ausgewählte Kennzahlen

Ertragskennzahlen (in TEUR)	Q1 2011	Q1 2010	Δ
<b>Umsatz</b>	<b>3.674</b>	<b>2.853</b>	<b>+29%</b>
Software & Abonnements	2.619	2.020	+30%
Dienstleistungen	1.055	833	+27%
<b>EBIT</b>	<b>122</b>	<b>-1.295</b>	<b>abs. +1.417</b>
In % vom Umsatz	3%	-45%	+48 PP
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-222</b>	<b>-1.032</b>	<b>abs. +810</b>
In % vom Umsatz	-6%	-36%	+30 PP
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>-0,10</b>	<b>-0,46</b>	<b>abs. +0,36</b>

Bilanzkennzahlen (in TEUR)	31.03.2011	31.12.2010	Δ
<b>Bilanzsumme</b>	<b>16.774</b>	<b>16.305</b>	<b>+3%</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>6.363</b>	<b>5.723</b>	<b>+11%</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>11.954</b>	<b>12.055</b>	<b>-1%</b>
In % der Bilanzsumme	71%	74%	-3 PP

Mitarbeiterkennzahlen	31.03.2011	31.12.2010	Δ
<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	<b>168</b>	<b>163</b>	<b>+3%</b>
Inland	74	76	-3%
Ausland	94	87	+8%
R&D	80	77	+4%
Vertrieb & Marketing	26	26	+/-0%
Dienstleistungen	37	38	-3%
Sonstige	25	22	+14%

Kennzahlen zur Aktie	Q1 2011	2010	Δ
<b>Schlusskurs zum Periodenende</b>	<b>18,26 €</b>	<b>14,83 €</b>	<b>+23%</b>
<b>Höchstkurs</b>	<b>23,99 €</b>	<b>17,00 €</b>	<b>+41%</b>
<b>Tiefstkurs</b>	<b>14,59 €</b>	<b>3,91 €</b>	<b>+273%</b>
<b>Börsenkapitalisierung zum Periodenende</b>	<b>40,81 Mio. €</b>	<b>33,15 Mio. €</b>	<b>+23%</b>
<b>Anzahl der Aktien</b>	<b>2.235.000</b>	<b>2.235.000</b>	<b>±0</b>

Angaben jeweils XETRA-Kursdaten

# Zwischenabschluss

der InVision Software AG zum 31. März 2011 gemäß IFRS und §315a HGB sowie Zwischenlagebericht nach §315 HGB  
(verkürzt/ungeprüft)

Bilanz.....	6
Gesamtergebnisrechnung.....	7
Kapitalflussrechnung.....	8
Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	9
Anhang.....	10
Zwischenlagebericht.....	12
Finanzkalender.....	13

# Bilanz

Aktiva (in EUR)	31.03.2011	31.12.2010
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	6.362.825	5.722.714
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.604.735	4.660.093
Ertragssteueransprüche	67.780	65.777
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	389.028	294.259
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>11.424.368</b>	<b>10.742.843</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	115.536	119.348
Sachanlagevermögen	294.231	315.012
Finanzanlagen	150.092	150.092
Latente Steuern	4.744.264	4.933.936
Sonstige langfristige Vermögenswerte	45.708	44.190
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>5.349.831</b>	<b>5.562.578</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>16.774.199</b>	<b>16.305.421</b>
<b>Passiva (in EUR)</b>	<b>31.03.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	386.280	291.488
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209.332	567.338
Rückstellungen	717.830	1.233.322
Ertragssteuerverbindlichkeiten	33.792	33.792
Kurzfristiger Anteil der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.428.483	2.079.005
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>4.775.717</b>	<b>4.204.945</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuern	44.980	44.980
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>44.980</b>	<b>44.980</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	2.235.000	2.235.000
Kapitalrücklagen	20.616.179	20.616.179
Gewinnrücklagen	1.414.177	1.414.177
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	-492.846	-612.768
Verlustvortrag	-11.481.658	-12.536.503
Konzernergebnis	-242.966	1.054.846
Minderheitenanteile	-94.384	-115.435
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>11.953.502</b>	<b>12.055.496</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>16.774.199</b>	<b>16.305.421</b>

# Gesamtergebnisrechnung

In EUR	Q1 2011	Q1 2010
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.674.106</b>	<b>2.852.869</b>
Sonstige betriebliche Erträge	747	13.503
Materialaufwand für bezogene Leistungen	-10.487	-7.185
Personalaufwand	-2.421.323	-2.714.900
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	-39.229	-39.833
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.081.692	-1.399.524
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>122.122</b>	<b>-1.295.070</b>
Finanzergebnis	9.023	-3.309
Währungsgewinne/-verluste	-162.872	-40.538
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-31.728</b>	<b>-1.338.917</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-190.188	300.617
<b>Konzernüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-221.916</b>	<b>-1.038.300</b>
Minderheitenanteile	-21.050	6.405
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-242.966</b>	<b>-1.031.895</b>

# Kapitalflussrechnung

In EUR	Q1 2011	Q1 2010
<b>Konzernüberschuss/-fehlbetrag inklusive Minderheitenanteile</b>	<b>-242.966</b>	<b>-1.031.895</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	39.229	39.833
Ab-/Zunahme der Rückstellungen	-515.492	149.635
Ab-/Zunahme der Ertragssteuerverbindlichkeiten	0	420
Ab-/Zunahme der latenten Steuern	189.673	-372.377
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	145.442	-137.352
Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Auftragsfertigungen	55.358	310.985
Ab-/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände und aktiven RAP	-96.287	-337.089
Ab-/Zunahme der Ertragssteueransprüche	-2.002	197.624
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-358.005	-479.336
Ab-/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und passiven RAP	1.349.477	950.889
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>564.427</b>	<b>-708.663</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-19.108	-20.298
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.108</b>	<b>-20.298</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>545.319</b>	<b>-728.961</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>5.431.226</b>	<b>3.502.302</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>5.976.545</b>	<b>2.773.341</b>



## Eigenkapitalveränderungsrechnung

In EUR	01.01.2010	Konzern- ergebnis 2010	31.12.2010	Konzern- ergebnis 2011	31.03.2011
Gezeichnetes Kapital	2.235.000	0	2.235.000	0	2.235.000
Kapitalrücklagen	20.616.179	0	20.616.179	0	20.616.179
Gesetzliche Rücklagen	78.989	0	78.989	0	78.989
Gewinnrücklagen	1.335.188	0	1.335.188	0	1.335.188
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-578.599	-34.170	-612.768	119.922	-492.846
Verlustvortrag	-12.536.503	1.054.846	-11.481.658	-242.966	-11.724.624
<b>Eigenkapital der Anteilseigner der Gesellschaft</b>	<b>11.150.254</b>	<b>1.020.677</b>	<b>12.170.931</b>	<b>-123.044</b>	<b>12.047.887</b>
Minderheitenanteile	-70.115	-45.320	-115.435	21.050	-94.384
<b>Eigenkapital</b>	<b>11.080.139</b>	<b>975.357</b>	<b>12.055.495</b>	<b>-101.994</b>	<b>11.953.502</b>

# Anhang

zum Konzernzwischenabschluss der InVision Software AG zum 31.03.2011 (verkürzt/ungeprüft)

## 1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Die Geschäftstätigkeit der InVision Software Aktiengesellschaft, Ratingen (nachfolgend auch „InVision AG“ oder „Gesellschaft“ genannt), zusammen mit ihren Tochtergesellschaften (nachfolgend auch „InVision-Gruppe“ oder „Konzern“ genannt), umfasst die Entwicklung und den Vertrieb von softwarebasierten Produkten sowie Dienstleistungen zum Workforce Management. Die InVision-Gruppe ist hauptsächlich in Europa und den USA tätig.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Halskestraße 38, 40880 Ratingen, Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 44338 eingetragen. Die InVision Software AG ist seit dem 18. Juni 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, Deutschland, unter der Wertpapierkennnummer 585969 notiert.

## 2. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Berichtszeitraum erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember des vorangegangenen Geschäftsjahres gelesen werden.

## 3. Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember des vorangegangenen Geschäftsjahres nicht verändert.

## 4. Eigene Aktien

Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

## 5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

In TEUR	Q1 2011	Q1 2010
Software & Abonnements	2.619	2.020
Dienstleistungen	1.055	833
<b>Gesamt</b>	<b>3.674</b>	<b>2.853</b>

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf folgende Regionen:

In TEUR	Q1 2011	Q1 2010
Deutschland, Österreich und Schweiz	2.093	1.480
Sonstiges Ausland	1.581	1.373
<b>Gesamt</b>	<b>3.674</b>	<b>2.853</b>

## 6. Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Liefer- und Leistungsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen werden grundsätzlich zu Marktpreisen abgewickelt. Folgende Leistungen wurden von nahe stehenden Unternehmen und Personen gem. IAS 24 in Anspruch genommen:

In TEUR		Q1 2011	Q1 2010
eTimum Software GmbH	Beratungsleistungen	114	113
<b>Gesamt</b>		<b>114</b>	<b>113</b>

## 7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 25. März 2011 beschlossen, innerhalb der folgenden 18 Monate den Kern des Geschäftsmodells auf Cloud-Computing umzustellen. Weiterhin hat der Vorstand am 25. März 2011 beschlossen, den Aktionären der Gesellschaft ein freiwilliges Rückkaufangebot zu unterbreiten. Im Rahmen dieses Rückkaufprogramms erwarb die InVision Software Aktiengesellschaft nach Ablauf der Angebotsfrist am 14. April 2011 insgesamt 67.048 eigene Aktien bzw. 2,99% des Grundkapitals.

Nach dem Ende der Berichtsperiode gab es keine weiteren besonderen Ereignisse, die von wesentlicher Bedeutung für den Zwischenabschluss sind.

## 8. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde durch die Division des den Aktionären der InVision Software AG zurechenbaren Periodenergebnisses durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der im Berichtszeitraum ausgegebenen Aktien errechnet und ausgewiesen. Die InVision Software AG hat ausschließlich Stammaktien emittiert. In den ersten drei Monaten 2011 waren im Durchschnitt 2.235.000 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum -0,10 EUR, während es im Vorjahr bei gleicher Aktienanzahl -0,46 EUR betrug.

## 9. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

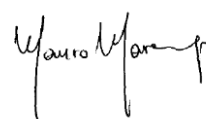
Ratingen, den 16. Mai 2011



Peter Bollenbeck



Matthias Schroer



Mauro Marengo

# Zwischenlagebericht

der InVision Software AG zum 31.03.2011 (verkürzt/ungeprüft)

## Besondere Ereignisse in der Berichtsperiode

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 25. März 2011 beschlossen, innerhalb der folgenden 18 Monate den Kern des Geschäftsmodells auf Cloud-Computing umzustellen. Weiterhin hat der Vorstand am 25. März 2011 beschlossen, den Aktionären der Gesellschaft ein freiwilliges Rückkaufangebot zu unterbreiten.

## Ertragslage

Der Konzernumsatz belief sich im Berichtszeitraum auf 3.674 TEUR (Vorjahr: 2.853 TEUR) und stieg damit um 29 Prozent. Die Erlöse mit Software & Abonnements konnten um 30 Prozent auf 2.619 TEUR (Vorjahr: 2.020 TEUR) gesteigert werden. Die Dienstleistungsumsätze sind um 27 Prozent auf 1.055 TEUR (Vorjahr: 833 TEUR) gestiegen.

Der Umsatz der Region Deutschland, Österreich und Schweiz stieg um 42 Prozent auf 2.093 TEUR (Vorjahr: 1.480 TEUR) und macht einen Anteil von 57 Prozent aus (Vorjahr: 52 Prozent). Der Umsatz des restlichen Auslands stieg auf 1.581 TEUR (Vorjahr: 1.373 TEUR) und liegt damit um 15 Prozent höher als im Jahr zuvor. Der Anteil des restlichen Auslands am Gesamtumsatz beträgt somit 43 Prozent (Vorjahr: 48 Prozent).

Das Betriebsergebnis (EBIT) hat sich im Berichtszeitraum auf 122 TEUR (Vorjahr: -1.295 TEUR) verbessert. Die EBIT-Marge lag im Berichtszeitraum bei +3 Prozent (Vorjahr: -45 Prozent).

Im Berichtszeitraum beträgt der Konzernfehlbetrag -222 TEUR (Vorjahr: -1.032 TEUR). Das Ergebnis je Aktie beträgt entsprechend -0,10 EUR (Vorjahr: -0,46 EUR), jeweils bezogen auf 2.235.000 Aktien.

## Finanz- und Vermögenslage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erreichte in der Berichtsperiode 564 TEUR (31.12.2010: 1.184 TEUR) und entspricht einem Anteil von 15 Prozent am Konzernumsatz (31.12.2010: 7 Prozent).

Die liquiden Mittel sind zum Ende des Berichtszeitraums durch den positiven operativen Cashflow auf 6.363 TEUR gestiegen (31.12.2010: 5.723 TEUR). Die Finanzverbindlichkeiten sind auf 386 TEUR (31.12.2010: 291 TEUR) gestiegen.

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. März 2011 16.774 TEUR (31.12.2010: 16.305 TEUR). Das Eigenkapital liegt nunmehr bei 11.954 TEUR (31.12.2010: 12.055 TEUR), die Eigenkapitalquote beträgt 71 Prozent (31.12.2010: 74 Prozent).

## Chancen & Risiken

Risiken für die geschäftliche Entwicklung der InVision-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das vorangegangene Geschäftsjahr beschrieben. Entsprechende Chancen werden im Ausblick dieses Zwischenlageberichts sowie im Konzernlagebericht des vorangegangenen Geschäftsjahres beschrieben.

## Nachtragsbericht

Im Rahmen des am 25.03.2011 beschlossenen Rückkaufprogramms erwarb die InVision Software Aktiengesellschaft nach Ablauf der Angebotsfrist am 14. April 2011 insgesamt 67.048 eigene Aktien bzw. 2,99% des Grundkapitals.

Nach dem Ende der Berichtsperiode gab es keine weiteren besonderen Ereignisse, die von wesentlicher Bedeutung für den Zwischenabschluss sind.

## Ausblick

InVision rechnet im Zeitraum 2011 bis 2012 insgesamt mit einem Umsatzwachstum sowie jeweils einem positiven Ergebnis.

## Ratingen, den 16. Mai 2011

Der Vorstand der InVision Software AG

# Finanzkalender

Zwischenbericht 3M 2011	16. Mai 2011
Ordentliche Hauptversammlung 2011	15. Juni 2011
Vorläufige Ergebnisse H1 2011	15. Juli 2011
Zwischenbericht H1 2011	15. August 2011
Vorläufige Ergebnisse 9M 2011	14. Oktober 2011
Zwischenbericht 9M 2011	15. November 2011
Analystenkonferenz (Deutsches Eigenkapitalforum 2011, Frankfurt am Main)	21.-23. November 2011

## Investor Relations

InVision Software AG  
Halskestraße 38  
40880 Ratingen  
Deutschland

Tel.: +49 (2102) 728-444

Fax: +49 (2102) 728-111

[www.invision.de/investors](http://www.invision.de/investors)

Email: [ir@invision.de](mailto:ir@invision.de)

